

Allgemeines

In dem Register Diagnose - Testgeräte sind Prüfgeräte der Fa. Bear und der Fa. Hermann mit ihren Meßmöglichkeiten aufgeführt. Die hierbei erzielten Meßergebnisse werden in den entsprechenden Abschnitten kommentiert und die Fehler anhand von Beispielen dargestellt.

Mit diesen Testgeräten ist bei Motorlaufbeanstandungen eine höhere Prüftiefe möglich. Dadurch ergibt sich für die Fehlersuche eine andere Reihenfolge bzw. Vorgehensweise. Die Arbeitsposition Motor prüfen, einregulieren (07-1100) bleibt für diese Testgeräte weiterhin gültig.

Um den Einstieg zu den Prüfarbeiten zu erleichtern ist auf der Seite 12 / 1 eine Beanstandungsanalyse dargestellt, mit der vom Annehmer die beanstandungsbezogene Kundenaussage schriftlich festgehalten werden kann. Für die durchzuführenden Prüfarbeiten ist somit ein breiterer Informationsgehalt vorhanden der zur schnelleren Diagnosefindung dienen soll. Auf den Seiten 13 / 1 und 14 / 1 ist in den Blockschaltbildern **Motor läuft nicht**, bzw. **Motor läuft** ein allgemeiner Einstieg für den Prüfablauf dargestellt. Die entsprechend angeführten Prüfabläufe sind in den jeweiligen Abschnitten erläutert.

Mit den genannten Diagnose - Testgeräten kann das Tastverhältnis und der Fehlerspeicher durch Impulsausgabe ausgelesen werden. Außerdem sind automatische Speichermöglichkeiten, automatischer Programmstart und -ablauf integriert. Einzelwerte können auf dem Bildschirm angezeigt und über einen angeschlossenen Drucker ausgedruckt werden. Somit stehen die Daten jederzeit schriftlich zur Verfügung. Zusätzlich können die gemessenen Daten über einen Computer ausgewertet werden. Fehlerhafte Eingaben, die vom Bediener verursacht wurden, werden automatisch erkannt und angezeigt bzw. nicht ausgeführt. Die genaue Bedienung der Diagnose - Testgeräte ist in dem jeweiligen Testgerät gespeichert und kann jederzeit abgerufen werden. Falls erforderlich, kann die jeweilige Seite auch ausgedruckt werden.